



**Vorsitzender
Josef Mögele**

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, den 30.10.2019

Protokoll

der Sondersitzung des Bezirksausschusses 25 Laim am 29.10.2019 im Alten- und Servicezentrum Laim, Kiem-Pauli-Weg 22.

Beginn: 19.00 Uhr unter Vorsitz des BA-Vorsitzenden, Josef Mögele

Protokollführung: Frau Moller / BA-Geschäftsstelle West

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Eröffnung durch den BA-Vorsitzenden und Begrüßung der Gäste:
Vertreter der Presse und Bürgerinnen und Bürger

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2153, Schulerweiterungsbau mit unterirdischer Dreifachturnhalle, Riegerhofstraße (westlich), Gotthardstraße (nördlich), Bezirkssportanlage Laim (östlich), Lukas-Schule (südlich), Teiländerung des rechtsverbindlichen Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2001 (Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss)

Vorstellung durch Vertreter des Referates für Stadtplanung und Bauordnung anhand der beiliegenden Präsentation.

Die Lukas-Schule hat als Vorhabenträgerin am 27.11.18 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnung beantragt. Darüber entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt München, der Bezirksausschuss 25 Laim wird im Vorfeld angehört. Da nur die Innenentwicklung betroffen ist, könnte ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden. Die Frist von 4 Wochen bei der Bürger- und Behördenbeteiligung wird hier aber trotzdem eingehalten. Das Vorhabengebiet umfasst eine Fläche von rund 4.940 m², die Umgebung ist überwiegend durch Geschosswohnungsbau mit bis zu fünf Geschossen geprägt. Der Planungsumgriff umfasst die Flurstücke Nr. 69/99, 69/98 sowie Teile der Flurstücke 69/87 und 144/1 der Gemarkung Laim. Der Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung stellt für diesen Bereich Sportanlagen dar, wird aber ggf. entsprechend an den Bebauungsplan angepasst. Es ist ein weiteres Gebäude erforderlich, in dem eine dreizügige Grundschule sowie ein weiterer Zug der Mittel-, oder Realschule bzw. des Gymnasiums untergebracht werden soll. Die Turnhalle ist bis 17:00 Uhr durch die Schulen belegt, ab 17:00 Uhr und an Wochenenden durch den Sportverein SV Laim, aber kein Tunierbetrieb. Der neue Pausenhof ist zur Lukas-Schule orientiert, somit wirkt das Gebäude Lärm mindernd. Im 1. Obergeschoss wird es eine Verbindung zur bestehenden Lukas-Schule geben, die neue Bebauung hat einen respektierlichen Abstand zur Wohnbebauung. Die Zuwegung wird erst im weiteren Verfahren durch verkehrsplanerische Gutachten festgelegt. Es wird eine Dachbegrünung umgesetzt und die wenigen verbleibenden Freiflächen qualitativ hochwertig bepflanzt.

Zeitschiene:

Dezember 2019: Aufstellungsbeschluss

April 2020: Erörterungsveranstaltung und Beteiligung der Bevölkerung mit Frist 4 Wochen

Januar 2021: Beteiligung Bezirksausschuss 25 Laim

September 2021: Billigungsbeschluss

November 2021: Öffentlichkeitsbeteiligung

2. Halbjahr 2022 voraussichtlich rechtskräftiger Bebauungsplan

Aus der Diskussion ergeben sich noch folgende Punkte:

- Bei mehreren bereits stattgefundenen Ortsterminen wurde der BA nicht eingebunden.
Antwort: Erst am Anfang des Verfahrens, deshalb üblich zunächst Ortstermin ohne Beteiligung. Zukünftig aber mit BA Beteiligung.
- Wo werden Bushaltestellen und Zuwegung geplant?
Antwort: Angedacht ist die Von-der-Pfordten-Straße, nördlich des Abenteuerspielplatzes. Der Bring- und Holverkehr wird bei der Planung berücksichtigt. (Hinweis: Die Gotthardstraße (in diesem Bereich), ist nicht vierspurig, wie in der Vorlage behauptet.)
- Das Vorhaben muss kompatibel mit dem U-Bahn Bau in der Gotthardstraße sein.
- Klassenräume im Keller?
- Kommen noch weitere Anträge?
- Tatsächliche Nutzung?
Geplant ist eine dreizügige Grundschule und ein weiterer Zug des Gymnasiums (G9).
- Bzgl. Begrünung wurde massiv ausgeräumt; Hainbuche muss erhalten bleiben, hier keine „Kann-Bestimmung“.
Antwort: Hainbuche bleibt erhalten, es wurden dafür Umplanungen vorgenommen.

- Öffentliche Zugänglichkeit?
- Geplante Überbauung der Tiefgarage noch zusätzlich?
Antwort: Diese Aufstockung ist im Rahmen des geltenden Bebauungsplanes Nr. 2001 noch möglich (9. Klassen). Die aktuell vorgestellte Erweiterung benötigt ein neues Verfahren mit Gutachten (Was ist möglich, was kommt dazu).
- Städtisches Grundstück
- Wurden Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder usw. mit eingeplant?
Antwort: 95% der Schulkinder kommen öffentlich; dies gilt auch für das Gymnasium.
- Nutzung durch Sportvereine erst ab 17:00 Uhr und am Samstag ab 13:00 Uhr.
Antwort: Vorhabenträger ist die Lukas-Schule, diese macht wiederum die Verträge mit dem SV Laim.

Einstimmiger Beschluss:

- Das Referat für Bildung und Sport soll mit eingebunden werden.
- Die Belange der Grundschule an der Fürstenrieder Straße müssen beachtet werden.
- Die Riegerhofstraße darf nicht weiter belastet werden.
- Die verkehrliche Erschließung muss geprüft werden.
- Das Vorhaben muss kompatibel mit dem U-Bahn-Bau in der Gotthardstraße sein.
- Die Hainbuche muss erhalten bleiben.
- Eine öffentliche Zugänglichkeit muss weiterhin möglich sein.
- Die Bedarfe der Sportvereine müssen berücksichtigt werden.

Schulbauoffensive 2013-2030 -

3. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2019

Einstimmiger Beschluss: Der Bezirksausschuss fordert konkrete Angaben bzgl. der Grundschule an der Fürstenrieder Straße. Ferner wird um Auskunft über die Planungen für das angrenzenden Grundstücks an der Agnes-Bernauer-Straße/Ecke Fürstenrieder Straße gebeten. Hier wird ein dringender Bedarf der Grundschule an der Fürstenrieder Straße gesehen. Des Weiteren wird um Auskunft über den Zusammenhang zwischen Droste-Hülshoff-Schule und dem Bildungscampus West gebeten. Auch muss die starke schleichenden Verdichtung im Stadtbezirk Laim beachtet werden, und diese automatisch seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet werden, damit die Bedarfe für Schulen, Kindergärten und Horten angepasst werden können. Das Referat für Bildung und Sport soll bis spätestens Februar 2020 einen Bericht über geplante Maßnahmen im BA 25 abgeben. Besonders wichtig ist die Zukunft und Entwicklung der Grundschule an der Fürstenrieder Straße.

Frau Meier verteilt Flyer zur Internale 2019 und bittet um Verteilung.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

gez.

Josef Mögele
BA-Vorsitzender

gez.

BA-Geschäftsstelle